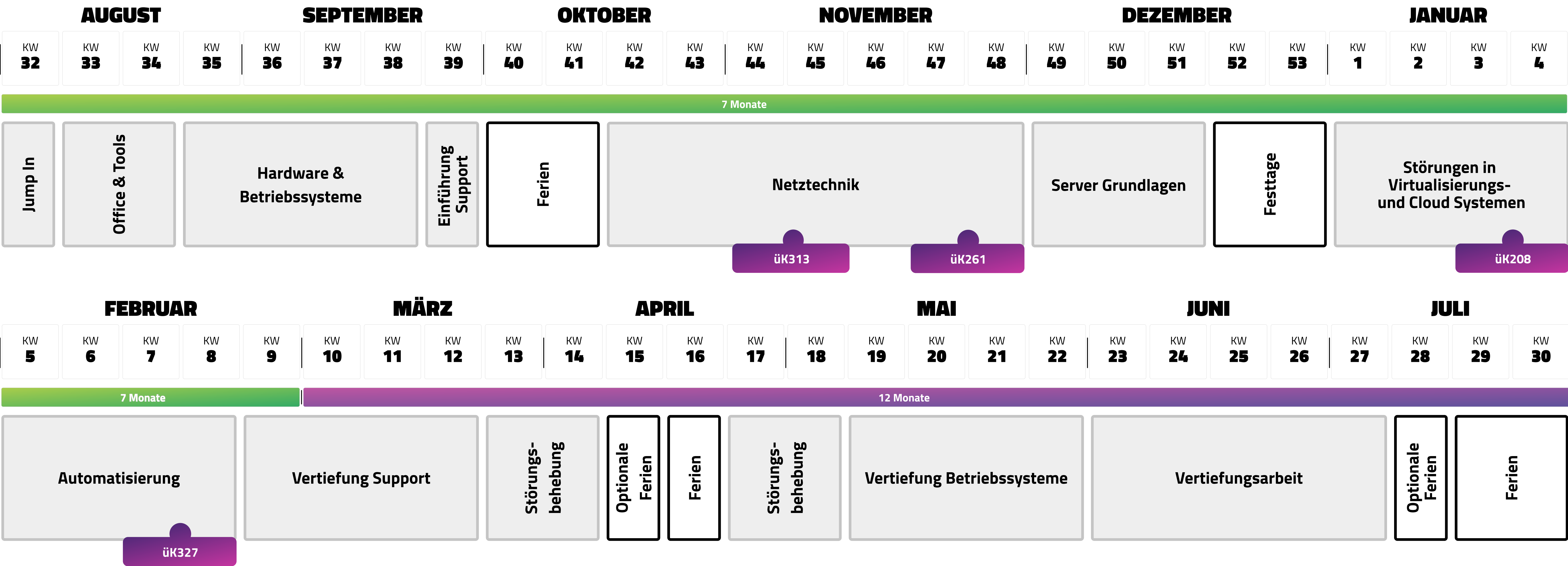


Lehrablaufplan 2026/2027 Basislehrjahr ICT-Fachleute (Bern)



ÜBERBETRIEBLICHE KURSE (ÜK)

- 313 ICT-Mittel in Betrieb nehmen und kleines LAN aufbauen
- 261 Funktion von ICT-Benutzer-Endgeräten in Netzinfrastruktur gewährleisten
- 208 Störungen in Virtualisierungs- und Cloudsystemen bearbeiten
- 327 Automatisierungstechnologien einsetzen

FERIEN

- Herbstferien 26 28.09.2026 - 11.10.2026
- Festtage 26/27 21.12.2026 - 03.01.2027
- Frühlingsferien 27 (optional) 12.04.2027 - 18.04.2027
- Frühlingsferien 27 19.04.2027 - 25.04.2027
- Sommerferien (optional) 27 12.07.2027 - 18.07.2027
- Sommerferien 27 19.07.2027 - 01.08.2027

Die Lernenden haben Anspruch auf die Anzahl Ferientage gemäss ihrem Lehrvertrag. Lernende mit mehr als 5 Wochen Ferien können die optionalen Ferienwochen nutzen.

FEIERTAGE 26/27

- 1. August 01.08.2026
- Karfreitag 26.03.2027
- Ostermontag 29.03.2027
- Tag der Arbeit 01.05.2027
- Auffahrt 06.05.2027
- Tag nach Auffahrt (Brücke) 07.05.2027
- Pfingstmontag 17.05.2027

KW52 und KW53 sind vorgearbeitet. Es müssen keine Ferientage eingesetzt werden.

Kurzbeschreibung der Ausbildungsmodule

AUFBAU

Lehrstartlager Jump In

Das JumpIn-Lager in Fiesch, VS ist der Start in deine Lehre. Gemeinsame Aktivitäten und Workshops erleichtern deinen beruflichen Einstieg und fördern das gegenseitige Kennenlernen.

Office & Tools

Es gibt tausende Applikationen die Alltagsarbeiten erleichtern. Im Softwaremodul lernst du die wichtigsten Programme aus der aktuellsten Office-Palette vertieft anzuwenden.

Hardware & Betriebssysteme

Für ICT-Fachleute ist fundiertes Wissen über die im Betrieb eingesetzte Hardware und verwendete Betriebssysteme zentral. Damit du produktiv und kompetent arbeiten kannst, lernst du deine Arbeitsgeräte in- und auswendig kennen.

Einführung Support

Der Support wird ein zentraler Bestandteil deiner zukünftigen Arbeit als ICT-Fachperson sein. Zusammen mit deinen Mitlernenden wirst du über den Rest des Basislehrjahrs einen Helpdesk betreiben. Dabei lernst du die Grundlagen einer Supportorganisation kennen – und wie man gute Supporttickets verfasst.

Netztechnik

Der Umgang mit, und Unterhalt von, Netzwerken, und den Geräten darin, ist eine weitere deiner vielen Aufgaben. Du wirst lernen, einfache Netzwerke aufzubauen und zu administrieren. Auch lernst du diverse Endgeräte wie Notebooks, VoIP Telefone, Smartphones, Tablets, etc. in eine Netzinfrastruktur einzubinden und entsprechend zu konfigurieren.

Server Grundlagen

Die Verwaltung von Benutzern und Ressourcen in einem Firmennetz sind sehr wichtig. In diesem Modul lernst du, was Freigaben sind, wie du ein Active Directory aufbauen kannst und wozu Dienste wie DNS und DHCP eingesetzt werden. In praxisnahen Aufträgen verschaffst du dir einen Einblick in die Server-Dienste und löst selbständig alltägliche Problemstellungen.

Störungen in Virtualisierungs- und Cloudsystemen

Cloud- und Virtualisierungssysteme sind heute das Rückgrat moderner IT-Infrastrukturen. In diesem Modul lernst du, wie bestehende Systeme überwacht und optimiert werden. Du integrierst neue Messpunkte in Überwachungssysteme, passt diese an und erkennst frühzeitig Störungen. Zudem lernst du, wie du Probleme gezielt behebst oder richtig eskalierst.

Automatisierung

In diesem Modul lernst du, wiederkehrende Aufgaben mit Skripten und Tools zu automatisieren. Du passt bestehende Lösungen an oder erstellst neue – zum Beispiel Logon-Skripte, Überwachungsskripte oder einfache Workflowtools. Damit gestaltest du Arbeitsprozesse effizienter und automatisierst Abläufe in deinem Betrieb.

übergreifende Kompetenzen

In den Klassenhöcks werden wichtige Schlüsselkompetenzen für den Arbeitsalltag behandelt. Diese finden über das BLJ verteilt statt und sind thematisch in die Fachmodule integriert.

VERTIEFUNG

Vertiefung Support

Leider läuft in der Informatik nicht immer alles nach Plan. Bei Problemen oder Störungen rufen Mitarbeiter oder Kunden an und benötigen Hilfe. Hier kommt dein Einsatz! Du lernst, wie du auch in hektischen Situationen Ruhe bewahren kannst. Mit den richtigen Tools und Techniken kommst du gemeinsam mit den Anrufern zu einer Lösung.

Störungen systematisch beheben

Im Support Modul hast du gelernt, wie man Störungen entgegennimmt, an die entsprechenden Stellen weiterleitet und oberflächlich bearbeitet. In diesem Modul lernst du, wie du aktiv beim Lösen von Störungen mitwirkst, dabei systematisch vorgehst und effizient Probleme aus der Welt schaffst. Echtes Troubleshooting!

Vertiefung Betriebssysteme

In der Praxis werden verschiedene Betriebssysteme eingesetzt. Nebst Windows und macOS gibt es auch diverse Linux-Distributionen und weitere Exoten zu entdecken. Im Labor und in virtuellen Umgebungen lernst du verschiedene Betriebssysteme und deren Anwendungsorte kennen.

Vertiefungsarbeit

In diesem letzten Modul kannst du dein Wissen aus dem Basislehrjahr interdisziplinär, in einer letzten Projektarbeit anwenden und vertiefen. Dabei entscheidest du, in Absprache mit deiner Lehrfirma, wie das Endprodukt aussehen soll. Eine Backup-Lösung mit NAS, Automatisierungen für das Lernjournal oder die Monatsmail oder ein SmartHome-Setup, das du planst und umsetzt – das alles ist möglich und kannst du mit deinem bisher aufgebauten Know-how realisieren!